



Änderung Gesetz über die Organisation der Staatsverwaltung (Organisationsgesetz) und Kantonsratsbeschluss zur Erprobung der Verwaltungsführung mit Leistungsauftrag und Globalbudget «Pragma»

Bericht und Antrag der vorberatenden Kommission
vom 27. August 2008

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Unsere Kommission hat am 27. August 2008 die Vorlage Nr. 1678.1/.2 - 12742/43 beraten. Mit dieser Vorlage beantragt der Regierungsrat eine Verlängerung der Pilotdauer des Projektes «Pragma» zur Erprobung der Verwaltungsführung mit Leistungsauftrag und Globalbudget. Der Kommission standen für die Beantwortung von Fragen Regierungsrat Peter Hegglin, Finanzdirektor und Marianne Schnarwiler, Leiterin Projekte bei der Finanzdirektion, zur Verfügung. Gerne erstatten wir Ihnen dazu wie folgt Bericht:

1. Eintretensdebatte

Im Rahmen der Eintretensdebatte liess sich die Kommission vom Finanzdirektor und der Projektleiterin genauer über das künftige Modell und dessen Einführung orientieren, insbesondere mit Bezug auf die Etappierung, die Aufhebung der Personalplafonierung, die Controlling-Mechanismen und die geplanten Kommunikationsmassnahmen. Einige Kommissionsmitglieder sind nicht mit allen, auf Seite 4 des Berichtes des Regierungsrates (Vorlage Nr. 1678.1/.2 - 12742/43), aufgeführten Absichten einverstanden. Kritisch hinterfragt werden vor allem die Etappierung, die Controlling-Mechanismen und die Aufhebung der Personalplafonierung bzw. die strategische Planung des Personals.

Die Kommission hat jedoch zur Kenntnis genommen, dass das künftige Modell der Verwaltungsführung derzeit noch im Detail ausgearbeitet wird. Somit hat die Kommission davon abgesehen, in Bezug auf die vom Regierungsrat grob skizzierte, künftige Ausgestaltung schon Beschlüsse oder Empfehlungen zu verabschieden. Diese Diskussion wird erst dann geführt, wenn der entsprechende Bericht und Antrag des Regierungsrates vorliegt.

Das Eintreten auf die Gesetzesvorlage war unbestritten: Die Kommission beschloss einstimmig und ohne Enthaltungen auf die Vorlage und die damit zusammenhängenden Gesetzesänderungen einzutreten.

2. Detailberatung

Die Kommission stellte aufgrund der Ausführungen im Bericht des Regierungsrates wie auch den ergänzenden Informationen von Regierungsrat Peter Hegglin fest, dass die zur Diskussion stehende Verlängerung der Pilotdauer unumgänglich ist. Auch wenn die Vorbereitungen für die flächendeckende Einführung weiterhin plangemäss ablaufen, reicht die jetzige Pilotdauer bis Ende 2009 nicht aus, zumal im Gesetzgebungsprozess diverse Fristen (Vernehmlassung, Referendum) einzuhalten sind. Damit genügend Zeit für die Vorbereitung und die politische Diskussion des neuen Modells bleibt und für die Budgetierung eine klare Ausgangslage besteht, muss die Pilotdauer folgerichtig um ein Jahr bis 31. Dezember 2010 verlängert werden.

Diese Ausgangslage dokumentiert auch der vom Regierungsrat vorgesehene zukünftige Zeitablauf, der in der Kommission unbestritten war.

Sowohl die beantragten Änderungen von § 7 Abs. 2 des Organisationsgesetzes vom 29. Oktober 1998 (BGS 153.1) wie auch von Ziffer IV. Absatz 2 des Kantonsratsbeschlusses zur Erprobung der Verwaltungsführung mit Leistungsauftrag und Globalbudget «Pragma» vom 27. Mai 2004 (GS 28,161) wurden einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

3. Schlussabstimmung

Die Kommission stimmt der Vorlage Nr. 1678.1/.2 - 12742/43 mit 10 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

4. Antrag der vorberatenden Kommission

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen die Kommission, auf die Vorlage Nr. 1678.2 - 12743 einzutreten und ihr zuzustimmen.

Zug, 27. August 2008

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Namen der vorberatenden Kommission

Der Präsident: Werner Villiger

Kommissionsmitglieder:

Villiger Werner, Zug, Präsident
Aeschbacher Manuel, Cham
Andenmatten Karin, Hünenberg
Burch Daniel, Risch
Christen Hans, Zug
Egler Bettina, Baar
Hürlimann Andreas, Steinhausen
Landtwing Alice, Zug
Pfister Martin, Baar
Schmid Heini, Baar
Thalmann Silvia, Zug
Wicky Vreni, Zug
Winter Leonie, Hünenberg
Zeiter Berty, Baar
Zoppi Franz, Risch